

2.5. Es wäre sehr empfehlenswert, das Netz aus Kramellen und Kupferad zu sammeln und daraus die Mücken zu schneiden, von denen besonders die kleinsten und ganz grossen (Ceratopogon und Megalotoma) erhascht sind, eine Stupf da ist, zumbildet auch, welcher ein submerisches Apparat aufgeschickt werden.



Manguinhos, 11 XII 11.

Sehr geehrter Herr Sirén,

Heute erhielt ich Ihren Brief, nachdem ich mich kurz vorher bei Herrn FORTIERE nach Ihnen erkundigt hatte. Ich werde Ihnen die gemenschten Tuben zukommen lassen, ziehe aber die Metucas in trockenem Zustande vor, ausser, wenn genug davon vorhanden sind. Dann ist es aber besser eine Mischung von Glycerin, Alkohol und Wasser anzuwenden, die ich Ihnen zukommen lassen werde. Ich bitte, mir sobald, wie möglich, eine Probe der daselbst vorkommenden Metucas und, wenn möglich, auch Borrachuds zukommen zu lassen, damit ich Sie auf das Wichtigere aufmerksam machen kann. Die besten Arten fliegen am Abend; ob sie alle auch zu die Ochsen gehen, weis ich nicht; es wäre mir sehr interessant, etwas darüber zu erfahren, wie sich die verschiedenen Arten in ihren Beziehungen zu Ochsen und Pferden verhalten. Ich habe ausserdem noch folgende Wünsche:

Borrachuds (Larven und Puppen, bes. die Letzteren (Formalinservation))	Tachiniden (Fliegen aus Raupen) in Glys., Alk., Wsr.
Tabaniden "	"
"	"
"	"
"	parasitische Zweiflügler bes. auf Vögeln (trocken. Vogel in ein Netz oder einen Sack stecken, bis sie kalt geworden.

Oestriden (Bernes) gefangen und gemacht. Mosquitos polvora und Birigui. Ganz kleine Stechmücken im Walde bei Tage, erst Abend und morgens in der Frühe, auch an Tieren. Mit Laterne, die in einer Teller mit Flüssigkeit gesetzt wird, und automatisch bei Nacht zu fangen.

Ich bin ferner vor Kurzem um Termitenmaterial gebeten worden; bitte daher auf solches zu achten.

Wenn in Ihrer Gegend die Birigui (ganz kleine Gelbbräune Stechmücken (Phlebotomus), die wie Tagfalter die Flugzeit nach oben schlagen) zu finden sind oder sonst viel Material da ist, so würde ich gerne auf einige Tage dahin kommen; bitte mir daher mitzuteilen, ob und wie sich das machen liesse. Auch fuer das gelieferte und zu liefernde Material bitte ich, mir jeweilig einen Kostenausschlag mitzuteilen. Vergessen Sie, bitte, auch nicht, auf stechende Lanzen in Huetten, Ställen etc. zu achten. Gutes Material sollte immer, so bald, wie möglich geschickt werden. Birigui und Tansen wuerden sich in grossen Luftdruckpacken leicht lebend verschicken lassen und koennen, wenn vorher angezeigt, sofort auf der Bahn abgeholt werden.

In der Hoffnung, bald von Ihnen zu hoeren, bleibe mit bestem Grusse

Ihre ergebene
Dr. J. J. J. J.

Das Original ist mit dem Original im Archiv der Entomologischen Gesellschaft Berlin



Endereço: Caixa do correio 926 Rio de Janeiro.

Faint, mostly illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page. Some words like 'Instituto' and 'Rio de Janeiro' are faintly visible.

Vertical text on the right edge, possibly a library or archival stamp, including the words 'BIBLIOTECA' and 'MUSEU'.